

Betreff:

Errichtung einer Urnenwand

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, für das Haushaltsjahr 2008 Mittel für die Errichtung einer Urnenwand auf dem Friedhof in Wiesbaden-Medenbach einzuplanen.

Begründung:

Von Seiten der Bevölkerung wird zunehmend der Wunsch geäußert, auch auf dem Friedhof in Medenbach die Möglichkeit zu schaffen, Urnenbestattungen in einer Wand vornehmen zu können. Dafür wurden mehrere Gründe aufgeführt. Genannt wurde zum einen, dass es den Anverwandten nicht zugemutet werden soll, Gräber zu pflegen bzw. dass es bei Alleinlebenden z.T. keine Verwandten gibt, welche die Grabpflege übernehmen können oder dies wollen.

Aber auch wirtschaftliche Gründe wurden genannt; z.B. ein Urnengrab in der Wand ist billiger und lässt sich leichter pflegen.

Seitens der Friedhofsverwaltung konnten wir erfahren, dass die Errichtung einer kleinere Urnenwand mit ca. 27. Grabkammern je nach Ausführung ca. 15.000 bis 20.000 € an Erstkosten verursacht.

Des weiteren konnten wir erfahren, dass auf dem Medenbacher Friedhof – bezogen auf die Gesamtfläche - sich derzeit nur noch 8 % freie Grabflächen befinden. Bei ca. 5 % freier Grabflächen muss eine Friedhofserweiterung geplant werden. Diese könnte voraussichtlich vermieden oder zumindest hinausgeschoben werden, wenn vorerst eine Urnenwand der genannten Ausführung errichtet wird. Da im Doppelhaushalt 2006/2007 derzeit keine Mittel für die Errichtung einer Urnenwand eingeplant sind, die Notwendigkeit, über eine Friedhofserweiterung nachzudenken, sich voraussichtlich erst 2007, spätestens 2008 stellen wird, bitten wir, in Haushalt 2008 den Bau einer Urnenwand zu bemitteln und die Zeit bis dahin zur Planung zu nutzen. Nach der Errichtung der Urnenwand werden die Belegungsfälle zeigen, ob in Zukunft die Urnenwand oder der Friedhof erweitert werden müssen.

Wiesbaden,